

## LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**Industriestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen. Er muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit, aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i. M. > 1,5 N/mm<sup>2</sup>).

**Untergrundvorbereitung:**

Abtragen der mürben und/oder verunreinigten Oberflächenzone des Untergrundes durch einmaliges intensives Kugelstrahlen (Blastrac). Anschließend, porentiefe Nassreinigung des Untergrundes mit Hochdruckwasserstrahl. Schmutzwasser mit Wassersauger entfernen!

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanisches Abtragen der Oberflächenzone des Untergrundes bis zum festen, tragfähigen Gefüge durch intensives Fräsen. Anschließendes Kugelstrahlen (Blastrac) der durch Fräsen

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 2

abgetragenen Oberfläche zum Entfernen evtl. Gefügelockerungen und porentiefe Nassreinigung mit Hochdruckwasserstrahl. Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

Einmaliges Fräsen	.....m <sup>2</sup>	..... €/m <sup>2</sup>
Oberflächenabtrag bis 5 mm	.....m <sup>2</sup>	..... €/m <sup>2</sup>
Oberflächenabtrag bis 10 mm	.....m <sup>2</sup>	..... €/m <sup>2</sup>

**Hinweis:** Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

**Untergrundüberprüfung:** Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

**Untergrundvorbereitung:** Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben. Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL**. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Haftbrücke:** Aufbringen und Einbürsten der werksgemischten **SILATEX® Haftbrücke** auf sauberen, ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrund. Die Haftbrücke ist zur Verarbeitungskontrolle rot eingefärbt.

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 3

**Estrich:**

30 – 40 mm dicken Industrieestrich ixDur® CT-C40 als Verbundestrich gemäß Produktinformation **SILATEX® Hochfest** einbauen, verdichten und höhengenaue abziehen.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

Zement CEM I 32,5 R:	420 kg/m <sup>3</sup>
Natursand 0/2 mm:	875 kg/m <sup>3</sup>
Feinkies 2/8 mm: (Gesteinskörnung gem. EN 13139 Gehalt an Feinteilen	875 kg/m <sup>3</sup>  < 3 M%

**SILATEX® Hochfest** (ca. 2 % v. ZG) 8,4 kg/m<sup>3</sup>

Wasser/Zementwert: ≤ 0,48

Anforderungen:

Druckfestigkeit (Güteprüfung) ca. 40 N/mm<sup>2</sup>  
Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Integrierte  
Verschleißschutzschicht:**

Werksgemischten Trockenmörtel **SILATEX® HZ 1-Spezial** auf die frische, vorsichtig begehbare Oberfläche gleichmäßig aufbringen und maschinell einarbeiten.

Verbrauch:	ca. 4 – 5 kg/m <sup>2</sup>
Schleifverschleiß nach DIN 52108 (Güteprüfung)	ca. 5,5 cm <sup>3</sup> /50cm <sup>2</sup>
Farbton:	Zementgrau

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachbehandlung:**

Nachbehandlung der fertiggestellten Fläche mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehrbarkeit).

Dauer der Nachbehandlung: 7-10 Tage

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Leicht lasierende

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 4

**Silikatimprägnierung:**

Durchführung einer maschinellen Trockenreinigung mit harten Schleifpads zum Entfernen oberflächlicher Verunreinigungen und Ausblühungen mit anschließender Feinreinigung.

Zweimaliger Auftrag der leicht lasierenden, zweikomponentigen Silikatvergütung **LOTUSEAL® HZ-Finish** auf die trockene SILATEX® HZ-Spezial-Oberfläche. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit Nasswischgerät (Wischwiesel) und sofortiges Nachverschlichten mit kurzflorigem Velourroller. Aufbringen des 2. Arbeitsganges nach vollständiger Trocknung des Untergrundes.

Gesamtverbrauch: 0,10 – 0,15 kg/m<sup>2</sup> für 2 Arbeitsgänge

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Rand-, Bewegungsfugen:**

Deckungsgleiches Übernehmen der im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile vorhandenen Bewegungs- bzw. Bauwerksfugen in das aufzubringende Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Untergrundfugen auskratzen, reinigen und mit ausreichend breiten Randdämmstreifen abstellen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundfugen:**

Kraftschlüssiges Schließen vorhandener Untergrundfugen mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden der durch die Estricharbeiten geschlossenen Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Fugenfüllung:**

Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Industrieestrich ixDur® CT-C40 im Verbund mit  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite 5

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift